

Ressort: Vermischtes

Wetter: Abwechselnd Sonne und Wolken

Offenbach, 15.06.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und nachmittags wechseln sich Sonne und Wolken ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Über die Nord- und Westhälfte ziehen im Tagesverlauf dichtere Wolken und gebietsweise fällt nach Norden hin schauerartiger Regen, ganz im Norden sind später auch einzelne Gewitter dabei. Auch an den Alpen und im angrenzenden Alpenvorland entwickeln sich nachmittags und abends einzelne Gewitter. Die Temperatur steigt im Nordwesten und an der Ostsee auf 18 bis 23 Grad, sonst auf 23 bis 27 Grad mit den höchsten Werten im Osten und Südosten. Der Wind weht meist mäßig, im Norden und Westen zum Teil frisch mit einzelnen starken, Richtung Küste auch stürmischen Böen. Er dreht im Tagesverlauf von Südost auf Südwest bis West. In der Nacht zum Sonntag klingen Schauer und anfängliche Gewitter meist ab, nur ganz im Norden fallen örtlich noch ein paar Tropfen. Sonst ist es locker bewölkt, gebietsweise klart es auch auf. Es werden Tiefstwerte zwischen 14 und 10, bei klarem Himmel bis 7 Grad erwartet. Am Sonntag bleibt es in Norddeutschland überwiegend stark bewölkt und vor allem in Schleswig-Holstein sowie im Küstenumfeld gibt es noch Schauer, selten auch mal kurze Gewitter. In den übrigen Landesteilen scheint neben lockeren Wolkenfeldern häufig die Sonne. Nachmittags und abends können sich an den Alpen und im Schwarzwald ebenso einzelne Gewitter entwickeln. Die Höchstwerte liegen im Norden zwischen 16 und 22 Grad, sonst zwischen 22 und 27 Grad, am Oberrhein auch etwas darüber. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden meist mäßig, an der Küste mitunter auch frisch und stark böig aus Südwest, im Süden teils aus Südost. In der Nacht zum Montag klingen die letzten Schauer und die Gewitter im Norden und im Süden rasch ab und der Himmel klart vielerorts auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 16 Grad am Oberrhein und 7 Grad im Norden. Am Montag ist es im Nordwesten teils wolkgig oder stark bewölkt, Regen fällt aber kaum. Sonst scheint meist die Sonne. Nachmittags bilden sich über den Bergländern einzelne Quellwolken. Am späten Nachmittag kann es im äußersten Westen, im westlichen Bergland und an den Alpen vereinzelt, dann aber kräftige Gewitter geben, sonst bleibt es trocken. Die Temperaturmaxima liegen im Nordwesten und an den Küsten zwischen 18 und 24 Grad, sonst zwischen 25 und 32 Grad, im Südwesten werden bis zu 34 Grad erreicht. Der Wind weht nur schwach, zeitweise mäßig aus östlichen Richtungen. In Gewitternähe kann es stürmische Böen geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15908/wetter-abwechselnd-sonne-und-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com